

Delegationsreise nach Kanton Basel-Stadt

Good Practice: Pyrolyse und Nutzung von Pflanzenkohle

05. März 2026

Warum Basel?

Basel ist Vorreiter für klimafreundliche Energiegewinnung und Kreislaufwirtschaft: Die dortige Pyrolyseanlage ist die einzige moderne, kommunal betriebene Anlage in der Region, die vielfältige Biomasse-Ströme verarbeiten kann – nicht nur Holzhackschnitzel, sondern auch kritische Einsatzstoffe. Die erzeugte Wärme wird direkt ins städtische Nahwärmenetz eingespeist. Besonders spannend: Basel erprobt bereits erfolgreich innovative Anwendungen der entstehenden Pflanzenkohle – von Kompost für urbanes Grün bis zu „Grünem Asphalt“ im Straßenbau. Hier liegen umfassende Praxiserfahrungen vor.

Was Sie erwarten:

Die Delegationsreise richtet sich an potenzielle Betreiber und Nutzer von Pyrolyseanlagen – von Stadtwerken über Kommunen bis hin zu Entsorgungsbetrieben und weiteren Unternehmen. Vor Ort erhalten Sie tiefe Einblicke in:

- Planung, Finanzierung und Genehmigung der Anlage
- Betriebserfahrungen und technische Details
- Nutzung lokaler Biomasse-Ströme
- Verwertungsmöglichkeiten der Pflanzenkohle
- Integration in kommunale Klimastrategien



Vorläufige Agenda

| | |
|--------|---|
| 8:30 | Gemeinsame Abfahrt Stuttgart (Hauptbahnhof) Die gemeinsame Fahrt nach Basel erfolgt zentral organisiert mit dem Reisebus. |
| 12:00- | Empfang durch den Kanton Basel-Stadt (Till Berger, Fachstelle Klima): |
| 12:45 | <ul style="list-style-type: none">• Nutzung lokaler Biomasse und Verwertungsmöglichkeiten der Pflanzenkohle• Einordnung des Klimafahrplans Basel-Stadt; Überblick über CO₂-Kompensationsmöglichkeiten |
| 13:00- | Führung und Austausch (Johanna Kestler, IWB): |
| 15:30 | <ul style="list-style-type: none">• Anlagenführung bei den Industriellen Werken Basel: Einblicke in Planung, Finanzierung und Genehmigungsprozesse• Fragen und Austausch; Kaffee und Snacks |
| 18:30 | Geplante Ankunft in Stuttgart |

Anmeldung: <https://pretix.eu/wrs/reise-basel/>

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



STUTTGART |

